

Bürgermeister und Rath der Stadt Leipzig verordnen, daß zwei Freistellen für Universitätsangehörige, namentlich für Solche, welche mit der französischen Krankheit behaftet sind, im Johannishospital errichtet werden sollen.

1511 Jan. 4.

5 *Hdschr.: Or. Perg. Archiv der Universität No. 27 mit dem wohlerhaltenen Rathssiegel an Pergamentstreif.*

Wir burgermeister unnd geschworne rathman der stadt Liptzk, nachdeme unnd als dye achtparn, hochgelarten | unnd wirdigenn rector, magistri unnd doctores der gantzen universitet, darneben dye wirdigen | magistri von dem rathe der facultet artium bey uns zcu enthaltung der armen Frantzösischenn | menschen, so durch unns und
10 unsser vorordente spittelmeister yn dem hosspital zu sant Iohans alhyr vor unßr stadt gelegenn enthaltenn werden, unnd zcu vorn zcu erhebung eynes nawen Hauses doselbs eyne steuer unnd mildes almuss gethan, yn deme das die universitet zwentzig unnd die facultet artium dreyssig gulden Reynisch darzu vorordent, gegeben unnd den erssamen Nicol Müllern unßern ratsfrunde und Wolfgang Püscher unsern burgern, ytzdt vor-
15 ordenten spittelmeistern, barüber entricht unnd zugezcalt haben zc., bekennen unnd thun chundt an dissem unsern offenen brive, das wyr fur uns, auch dye spittelmeister bemelts spittals unnd unßer aller nachkommen, bemeltem hern rectori, meystern unnd doctorn von der universitet, auch den meistern von dem rathe der facultet artium aus obberurtes milden wergks unnd almussen willen widerumb zugesagt unnd solchen gutten willenn
20 erzeigt haben, also das unssere spittelmeister yn bestimbtem neuen hause eyne besondere kammer sollen machen unnd darinnen eyne badtstadt vor eyne adder zcu minsten zwo personen bereyten lassen, der gestalt wo sichs begeben, das ymandts der iren (das got lange vorhatten wolle) mit solcher schwerer kranckheyt, der Frantzoss adder ander kranckheyt geplagt unnd befallen, das denn solde krancke personen von den spittel-
25 meistern, so ytzundt ßeyn und zukunfftig werden möchten, aufgenommen unnd yn solcher kammer wye andere arme menschen mit berurter kranckheit beladen, mit notdorfftiger vorsorgung, essens und trinckens sollen vorsehen werden. Und des zcu steter haldung unnd warer urkunde, haben wir burgmeister unnd ratman unser stadtsecret zu ende disser schrift wissentlich hengen lassenn, dye gegeben ist freitags nach domini
30 circumcissionis anno eiusdem xv xi^o.

Revers des kleinen Fürstenkollegs, die Administration des von Dr. med. Heinrich Schrader aus Braunschweig gegründeten Stipendiums betreffend.

1511 Sept. 30.

Hdschr.: Or. Perg. Archiv der Universität No. 25 mit dem wohlerhaltenen Siegel an rother Schnur.

35 Wir Magnus Hunth vonn Magdeborgk, freyer kunst unnd der heyligen schrift doctor, die zceide probst, Leonardus Messebergk, freyer kunste unnd christlicher | rechte